



### MeinInvest

Der ist neu: Mehr über den digitalen Anlage-Assistenten

### Altersvorsorge

Schluss mit dem Aufschieben: Jetzt für's Alter vorsorgen



### Jetzt bewerben

Bei uns gibt es abwechslungsreiche Ausbildungsplätze

# aktuell

**Raiffeisen-Volksbank  
Donauwörth eG**

Ausgabe 1 / Februar / März 2019

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG



Jetzt anmelden  
zum Infoabend  
am 26. Februar

**Zur Planung gehört auch die Finanzierung. Frau Schaller, Sie arbeiten als Finanzierungsberaterin. Wie viel Haus kann man sich leisten?**

Das ist gar nicht so einfach zu beantworten und eine individuelle Betrachtung. Grundsätzlich müssen die persönliche Lebenssituation und die Objektrahmendaten aufeinander abgestimmt werden. Wichtige Parameter sind zum Beispiel, wie viel Rate man sich im Monat langfristig leisten kann, auch unter Berücksichtigung der Arbeitssituation und Familienplanung. Außerdem sollte man überlegen, welche Finanzierungslaufzeit aufgrund des Objektalters sinnvoll ist.

#### Welche Kosten werden oft übersehen?

Die Nebenkosten, beispielsweise Anschlusskosten für Strom, Telefon oder Kanal bei Neubauten. Auch die Außenanlagen werden oft vernachlässigt. Bei Sanierungen werden die Kosten häufig unterschätzt, oder es kommen nicht eingeplante, aber nötige Maßnahmen hinzu. Beim Thema Eigenleistung kommt es auch häufig zu Planabweichungen, weil das Einsparpotential überschätzt wird oder am Ende doch die Zeit oder das Know-how fehlen. Natürlich dürfen auch Kosten für wichtige Versicherungen nicht vergessen werden.

**Auch das ist ein komplexes Thema. Herr Eisenwinter, Sie leiten den VersicherungsService der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Welche Policen sind für Bauherren unverzichtbar?**

Wichtig sind die Bauherrenhaftpflicht- und die Bauleistungsversicherung. Bei Eigenleistung oder falls Freunde und Verwandte mithelfen, sollten diese natürlich unfallversichert sein. Unverzichtbar ist auch die Wohngebäudeversicherung, während der Bauzeit ist die Gefahr Feuer versicherbar. Nicht zu vergessen ist die Absicherung der Familie auf lange Sicht, zum Beispiel durch eine Lebens- oder Berufsunfähigkeitsversicherung.

#### Und welche Policen sind kein Muss, aber sinnvoll?

Das kommt immer auf die Situation an. Eine Bauherrenrechtsschutzversicherung kann beispielsweise sinnvoll sein. Voraussichtliche Kosten und den Umfang der einzelnen Policen erfahren Interessenten an unserem Infoabend am 26. Februar oder bei einem persönlichen Gespräch in unserem VersicherungsService.

## Neubau & Sanierung

# Vom Energiesparen bis zur Finanzierung

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG veranstaltet am Dienstag, 26. Februar, einen Informationsabend für Bauherren. Interessenten erfahren alles zum Thema **Neubau & Sanierung**. Referenten des Abends sind:



**Leonhard Taglieber**  
Dipl. Ing. Architekt,  
Energieberater und  
Experte für energieeffizientes Bauen



**Nicole Schaller**  
Finanzierungsberaterin der  
Raiffeisen-Volksbank  
Donauwörth eG



**Jürgen Eisenwinter**  
Leiter Versicherungs-  
Service der  
Raiffeisen-Volksbank  
Donauwörth eG

#### Warum?

Beim durchschnittlichen Einfamilienhaus decken die Förderungen die zu erwartenden Mehrkosten zum Effizienzhaus 40 Plus fast ab. Beim Zweifamilienhaus sind die Mehrkosten in der Regel von der Förderung vollständig gedeckt. Zum durchschnittlichen Passivhaus haben wir nur noch unwesentliche Mehrkosten. Und man sollte bedenken, dass Neubauten in Europa ab 2021 Niedrigstenergiestandards erfüllen sollen.

#### Welche Komponenten sollte man berücksichtigen, um später Energie zu sparen?

Generell gilt, sein Augenmerk auf das ganze Gebäude zu richten. Da beim zukunftsorientierten Gebäude, sowohl im Neubau wie in der Sanierung, in der Regel 50 Jahre nichts mehr investiert werden muss, sollte die Gebäudehülle das wichtigste Merkmal sein. Erst wenn hier alles richtig gemacht ist, wird die Anlagentechnik betrachtet. Die kann sehr unterschiedlich ausfallen, hier gibt es keine pauschale Aussage, außer dass regenerative Energien den Vorrang haben sollten.

#### Stein- oder Holzhaus: Was liegt mehr im Trend?

Nach wie vor überwiegt der Massivbau. Der Holzbau steigt aber stetig. Bewusst planen wir beide Bauweisen, da beide ihre Vor- und Nachteile haben. Oftmals entscheiden Bauherren erst in der Planungsphase, wie sie bauen wollen. Auch hier ist eine neutrale Beratung, individuell auf die Bauherren bezogen, sehr wichtig. Der Bauherr plant ja in der Regel nur ein Haus und möchte sich hier jahrzehntelang wohlfühlen.

In „aktuell“ geben die Experten vorab Tipps – vom Energiesparen bis zur Finanzierung.

**Herr Taglieber, Energiesparhäuser gehören sicherlich zur Norm. Dennoch gibt es unterschiedliche Standards. Welches Effizienzhaus ist besonders beliebt?**

Leider sind Energiesparhäuser noch nicht die Regel. Immer noch bauen die meisten nach dem staatlichen Mindeststandard. Die KfW-geförderten Effizienzhäuser nehmen aber zu. Dabei ist das Effizienzhaus 55 das meist geförderte Haus, leider. Besser sind das Effizienzhaus 40, 40 Plus oder sogar das Passivhaus.



**Infoabend am Dienstag, 26. Februar, Beginn: 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)**

in den Veranstaltungsräumen der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG im Schulze-Delitzsch-Haus (Adolph-Kolping-Str. 32, 86609 Donauwörth).

Anmeldung telefonisch: 0906 7804-0 per E-Mail: [info@rvb-donauwoerth.de](mailto:info@rvb-donauwoerth.de) oder online: [www.rvb-donauwoerth.de](http://www.rvb-donauwoerth.de) Der Eintritt ist frei.

Anmeldeschluss ist am 20. Februar.